Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß der EU-Richtlinie 1907/2006 erstellt.

SICHERHEITSDATENBLATT

Ofen-& Kaminscheiben-Reiniger

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktname : **Ofen-& Kaminscheiben-Reiniger**

Verwendung des Produkts : Schaumreiniger der auf bequeme Art Ruß, Fett und Teer von Ofen- und Kaminscheiben entfernt

Firmenbezeichnung

Hersteller : HG International b.v. **Telefonnr.:** : +31 (0)36 54 94 700

Adresse : Damsluisweg 70 **Fax** : +31 (0)36 54 94 744

1332 EJ Almere **Internet:** : www.hg.eu

Land : Niederlande **E-mail** : safety@hg.eu

Notfall-Tel.Nr. : Umwelt Bundes Amt +49 (0)30 8903-0

2. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen als gefährlich eingestuft.

Klassifizierung : C; R34

Gesundheitsrisiken Verursacht Verätzungen.

Zusätzliche Gefahren : Nicht anwendbar

:

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Stoff/Zubereitung : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	EG-Nummer	%	Klassifizierung
Deutschland				
Natriumhydroxid	1310-73-2	215-185-5	1 - 5	C; R35
Kokos-N,N-di(2-hydroxyethyl)amid	68155-06-6	268-934-3	1 - 5	Xi; R38, 41
Benzolsulfonsäure, C10-C16-Alkylderivate	85536-14-7	287-494-3	1 - 5	Xn; R22 C; R34
Cocosalkyl pentaethoxi methyl ammonium methosulfat	68989-03-7	polymer	1 - 5	Xi; R36 N; R51/53

Den vollständigen Text der oben beschriebenen R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16

*** Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben**

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen : Falls eingeatmet, an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstlich beatmen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Sofort einen Arzt verständigen.

Verschlucken : Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Sofort einen Arzt verständigen.

Hautkontakt : Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel [***]. Wasser. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen. Sofort einen Arzt verständigen.

Augenkontakt : Bei Berührung die Augen sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Sofort einen Arzt verständigen.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel : Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.

Besondere Expositionsrisiken : Keine besonderen Gefahren.

Nicht verfügbar.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Sofort Rettungskräfte hinzuziehen. Nicht benötigte Personen fernhalten. Geeignete Schutzausrüstung verwenden (Abschnitt 8).

Umweltschutzmaßnahmen : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Reinigungsmethoden : Wenn keine Einsatzkräfte verfügbar sind, die verschüttetes Produkt eindämmen. Bei kleinen Verschüttungen ein Absorptionsmittel hinzugeben (notfalls auch Erde), das Material mit Hilfe einer Schaufel aufnehmen und zur späteren Entsorgung in einen dicht verschließbaren, wasserdichten Behälter geben. Bei größeren Freisetzungen, verschüttetes Produkt eindämmen oder anderweitig eingrenzen, damit kein Abfluß in Gewässer erfolgen kann. Verschüttetes Material in einen geeigneten Behälter zur Entsorgung geben.

Hinweis: Informationen zur Schutzausrüstung von Personen finden Sie in Abschnitt 8 und Informationen zur Abfallbeseitung in Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung : Nicht in die Augen, an die Haut oder an die Kleidung gelangen lassen. Behälter verschlossen halten. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nach Umgang gründlich waschen.

Lagerung : Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Verpackungsmaterialien

Empfohlen : Originalbehälter verwenden.

Besondere Verwendung : Nicht verfügbar.

Deutschland - Lagerklasse : Nicht verfügbar.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Name des Inhaltsstoffs	Zu überwachende Grenzwerte
Deutschland	
Natriumhydroxid	**TRGS900 MAK (Deutschland, 2003). Hinweise:** Spitzenbegrenzung: 2 mg/m^3 TWA: 2 mg/m^3 8 Stunde(n).

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	:	Keine besonderen Lüftungsvorschriften. Sicherstellen, daß Augenduschen und Notduschen in der Nähe des Arbeitsbereichs vorhanden sind.
Atemschutz	:	Bei normaler und bestimmungsgemäßer Verwendung des Produkts ist keine Atemschutzmaske erforderlich.
Handschutz	:	Butylkautschuk-Handschuhe. Durchbruchzeit >= 8 Stunden:(5 mm)
Augenschutz	:	Spritzschutzbrille
Körperschutz	:	Arbeitskleidung oder Laborkittel.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen

Physikalischer Zustand	:	Flüssigkeit.
Farbe	:	Hell Gelb. (Hell.)
Geruch	:	Charakteristisch.

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH	:	13.6 (Konz. (% w/w): 100) [Alkalisch.]
Schmelzpunkt	:	Kann bei folgender Temperatur sich zu verfestigen beginnen: 318°C (604.4°F) Dies beruht auf Daten für den folgenden Inhaltsstoff: Natriumhydroxid. Gewichteter Mittelwert: 10.94°C (51.7°F)
Siedepunkt	:	Geringster bekannter Wert: 100°C (212°F) (Wasser). Gewichteter Mittelwert: 147.3°C (297.1°F)
Flammpunkt	:	Nicht anwendbar.
Explosionseigenschaften	:	Nicht verfügbar.
Oxidationseigenschaften	:	Nicht anwendbar
Relative Dichte	:	1.048 g/cm3 (20°C / 68°F)
Löslichkeit	:	In den folgenden Materialien leicht löslich: kaltes Wasser, heißem Wasser. In den folgenden Materialien löslich: Methanol, n-Octanol, Aceton.
Viskosität	:	Dynamisch: Höchster bekannter Wert: 1400 cP (Kokos-N,N-di(2-hydroxyethyl)amid) Gewichteter Mittelwert: 1167.12 cP

Sonstige Angaben

Selbstentzündungstemperatur	:	Nicht anwendbar.

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	:	Das Produkt ist stabil.
Zu vermeidende Bedingungen	:	Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).
Zu vermeidende Stoffe	:	Reagiert mit Säuren
Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Nicht anwendbar.

11. Angaben zur Toxikologie

Potentielle akute Auswirkungen auf die Gesundheit

Einatmen	:	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
Verschlucken	:	Kann Verätzungen an Mund, Rachen oder Magen verursachen.
Hautkontakt	:	Wirkt ätzend auf die Haut.
Augenkontakt	:	Verätzt die Augen.

Akute Toxizität

Name des Inhaltsstoffs	Test	Folge	Wirkungsweg	Spezies
Natriumhydroxid	LDLo	500 mg/kg	Oral	Hase
Kokos-N,N-di(2-hydroxyethyl)amid	LD50	>5000 mg/kg	Oral	Ratte
Benzolsulfonsäure, C10-C16-Alkylderivate	LD50	1150 mg/kg	Oral	Ratte
Cocosalkyl pentaethoxi methyl ammonium methosulfat	LD50	>2000 mg/kg	Oral	Ratte

Potentielle chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Name des Inhaltsstoffs	Karzinogene Wirkungen	Mutagene Wirkungen	Entwicklungstoxizität	Beeinträchtigt die Fruchtbarkeit

Kanzerogenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Mutagenität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Reproduktionstoxizität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Zeichen/Symptome von Überexposition

Einatmen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Verschlucken : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Haut : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Betroffene Organe : Enhält Material, welches folgende Organe schädigt: Lungen, obere Atemwege, Haut, Auge, Linse oder Hornhaut.

Andere schädliche Wirkungen : Nicht verfügbar.

12. Angaben zur Ökologie

Daten zur Ökotoxizität

Name des Inhaltsstoffs	Spezies	Zeitraum	Folge
Benzolsulfonsäure, C10-C16-Alkylderivate	Wirbellose Wassertiere. (EC50)	48 Stunde(n)	1 bis 10 mg/l
	Fauna (EC50)	72 Stunde(n)	10 bis 100 mg/l
	Brachydanio Rerio (LC50)	96 Stunde(n)	1 bis 10 mg/l
Cocosalkyl pentaethoxi methyl ammonium methosulfat	Fisch (LC50)	96 Stunde(n)	28 mg/l
	Daphnie (EC50)	48 Stunde(n)	10 bis 100 mg/l

Sonstige ökologische Informationen

Persistenz und Abbaubarkeit

Name des Inhaltsstoffs	BSB_5	CSB	ThSB

Name des Inhaltsstoffs	Aquatische Halbwertszeit	Photolyse	Biodegradibilität
Cocosalkyl pentaethoxi methyl ammonium methosulfat	-	-	Leicht

Biologisches Akkumulationspotential

Name des Inhaltsstoffs	$LogP_{ow}$	BCF	Potential
Cocosalkyl pentaethoxi methyl ammonium methosulfat	<1	-	niedrig

Mobilität : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

Andere schädliche Wirkungen : Nicht verfügbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

Ofen-& Kaminscheiben-Reiniger

13. Hinweise zur Entsorgung

Hinweise zur Entsorgung : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen.

: Nicht verfügbar.

Gefährliche Abfälle : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

14. Angaben zum Transport

Internationale Transportvorschriften

Vorschriften	UN-Nummer	Bezeichnung des Gutes	Klasse	Verpackungsgruppe	Etikett	Zusätzliche Informationen
ADR/RID-Klasse	1760	UN 1760, "dangerous goods in limited quantities of class 8", III, ADR (Natriumhydroxid)	8	III		**Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr** 80 **Meldepflichtige Menge** 12 **Bemerkungen** Limited quantity for upto 3 litre inner packing Else; UN 1760, CORROSIVE LIQUID , N.O.S. (Sodium Hydroxide, mixture), class 8, III, ADR
ADN-Klasse	1760	UN 1760, "dangerous goods in limited quantities of class 8", III, ADNR (Natriumhydroxid)	8	III		**RQ (Meldepflichtige Menge) ADNR** 12 **Bemerkungen** Limited quantity for upto 3 litre inner packing Else; UN 1760, CORROSIVE LIQUID , N.O.S. (Sodium Hydroxide, mixture), class 8, III, ADNR

IMDG-Klasse	1760	'dangerous goods in limited quantities of class 8" UN 1760, (Natriumhydroxid)	8	III		**Notfallpläne ("EmS")** F-A, S-B **Meldepflichtige Menge** 30 **Bemerkungen** Limited quantity for upto 1 litre inner packing Else; CORROSIVE LIQUID , N.O.S. (Sodium Hydroxide, mixture), UN 1760, class 8, PG III
IATA-DGR-Klasse	1760	'dangerous goods in limited quantities of class 8" UN 1760, (Natriumhydroxid)	8	III		-

15. Vorschriften

EU-Verordnungen

Gefahrensymbol(e) :

Ätzend

R-Sätze : R34- Verursacht Verätzungen.

S-sätze : S1/2- Unter Verschluß und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
S26- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S27/28- Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel [***]. Wasser.
S36/37/39- Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S45- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
S64- Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewußtsein ist).

Enthält : Natriumhydroxid 215-185-5

Sonstige EU-Verordnungen : nichtionische Tenside , anionische Tenside , Phosphonate , kationische Tenside

Verwendung des Produkts : Die Klassifizierung und Kennzeichnung wurden gemäß der EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) festgelegt und berücksichtigen den Verwendungszweck des Produkts.
- Anwendungen für Endverbraucher.

Sonstige EU-Verordnungen

Zusätzliche Warnhinweise : Nicht anwendbar.

Kindergesicherter Verschluß : Ja, trifft zu.

Tastbarer Warnhinweis : Ja, trifft zu.

Richtlinie zu Beschränkungen der Verwendung und des Inverkehrbringens	:	Nicht anwendbar.
Statistische EG-Klassifizierung (Tarifkennziffer)	:	32089091

Nationale Vorschriften

Deutschland

Beschäftigungsbeschränkungen gemäß MuSchG / JArbSchG.	:	Ja.
Störfallverordnung	:	Nein.
Wassergefährdungsklasse	:	3

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Deutschland	:	R22- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. R34- Verursacht Verätzungen. R35- Verursacht schwere Verätzungen. R36- Reizt die Augen. R38- Reizt die Haut. R41- Gefahr ernster Augenschäden. R51/53- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Vollständiger Text zu den Einstufungen in den Abschnitten 2 und 3 - Deutschland	:	C - Ätzend Xn - Gesundheitsschädlich Xi - Reizend N - Umweltgefährlich.

Historie

Druckdatum	:	**21-9-2007.**
Ausgabedatum	:	**21-9-2007.**
Datum der letzten Ausgabe	:	**Keine frühere Validierung.**
Version	:	**1**

Verifiziert durch P. Stienstra.

Hinweis für den Leser

Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.